

Liebe Freunde in der Ferne

Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren oder 60 Menschenrechte

Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren.

So lautet der erste Artikel der Menschenrechte.

Seit 60 Jahren feiert die Menschheit die Errungenschaft, Menschenrechte zu haben.

Menschenrechte - ich versuche mir vorzustellen, was mit diesem Begriff gemeint ist.

Es gab eine Zeit, wo ich es wusste. Da lebte ich noch in Deutschland.

Doch seitdem ich in Bethlehem lebe - und das ist schon eine lange Zeit, etwa 32 Jahre - ist die Vorstellung, die mit diesem Begriff gemeint ist, in Vergessenheit geraten.

Denn in den 60 Jahren haben die Menschenrechte es nicht geschafft, Palästina zu erreichen.

Ist es nicht Ironie, dass das Leid, das an dem jüdischen Volk geschah,

Auslöser für die Entstehung der Menschenrechte war,

und Israel uns heute diese Menschenrechte verwehrt!

60 Jahre Israel feierten viele mit dem jüdischen Volk

ohne den Blick auf 60 Jahre Menschenrechtsverletzungen in Palästina zu werfen.

Im November war ich auf Vortragsreise in Deutschland.

Zwei kleine Ereignisse gehen mir seitdem nicht aus dem Sinn.

Eine Frau fragte mich:

Nun, haben Sie sich mittlerweile mit der Mauer anfreunden können?

Anfreunden - wiederholte ich ganz langsam das Wort.

Ja, dachte ich, vielleicht ist es das, was ich machen muss, um meinen Seelenfrieden zu finden

anstatt jeden Tag auf dem Balkon zu stehen, auf die Mauer zu schauen und mich zu fragen,

warum erlaubt die Welt, dass man uns im 21. Jahrhundert einmauert.

Ein Mann, der mir ein Plakat für meinen Vortrag anfertigte

Leben zwischen Mauern - 40 Jahre warten auf den Frieden

gab mir das Plakat und sagte dazu, ich habe es Ihnen auch als Datei geschickt.

So können Sie es immer wieder verwenden, Sie müssen nur immer das Jahr ändern.

Ich zuckte, mein Herz krampfte sich zusammen.

Nur noch wenige Tage trennen uns vom Neuen Jahr.

Ein neues Jahr wird kommen, mit neuen Versprechungen und neuen Hoffnungen und neuen Entt...

Nein, ich will es nicht ausschreiben, ich will an die Hoffnung glauben.

In diesem Glauben wünsche ich Euch eine besinnliche Weihnachtszeit

und ein Neues Jahr voller Glück und Zufriedenheit.

Salam

Faten Mukarker